

Ramharter: Deutschpflicht für Taxi- und Mietwagengewerbe

Langjährige Forderung des Verbandes der österreichischen Autotaxiunternehmer wird erfüllt

Wien (OTS) - Mit Ungleichheit sind die Taxler seit Jahren konfrontiert, das Mietwagengewerbe war weniger reguliert als das Taxigewerbe und dieses nutzte der kalifornische Fahrdienstvermittler Uber.

Mit großem Einsatz gelang es mit unserer Unterstützung eine Zusammenlegung von Taxi- und Mietwagengewerbe zu erreichen und damit für eine Gleichbehandlung zu sorgen.

„Nun folgt der nächste Schritt“, so Karl Ramharter, Fraktionsobmann der Fachliste Wien.

„Seit den 90iger Jahren weisen wir auf die mangelnden Deutschkenntnisse vieler Fahrer hin, Qualitätsstandards sind notwendig, Dienstleistung besticht durch kundenorientiertes Verhalten. Es ist sehr erfreulich, dass die Infrastrukturministerin die Notwendigkeit verpflichtender Deutschkenntnisse erkannt hat.“

Spartenobmann Stv., Ausschussmitglied Fachgruppe Taxi, Wolfgang Schlader, empfiehlt einen Deutschtest, welcher eine praktische Ortsprüfung enthält. Grundsätzlich wird mit dieser Neuerung ab 2021 das Image der Branche verbessert und damit auch die Kundenzufriedenheit.

Rückfragen & Kontakt:

Verband der österreichischen Autotaxiunternehmer
PR Fachliste, Hetzgasse 34, 1030 Wien
Tel: 01-71549800
Mail: pr@fachliste.at

25.05.2020